

AGIT30 – me | places | spaces: ein Rückblick

Mit der Kreditkarte bezahlen, seine Zeitkarte an der U-Bahn-Station durchziehen, sportliche Aktivitäten mithilfe eines Fitness-Trackers aufzeichnen: All das trägt dazu bei, ein detailliertes Bild unserer Bewegungsmuster und den damit verbundenen Aktivitäten aufzuzeichnen. Darüber hinaus haben die meisten von uns jederzeit ein Mobiltelefon bei sich, welches noch genauer und vor allem ununterbrochen unseren Standort bestimmt. Der persönliche Standort ist gleichzeitig im Fokus von Datenschutz und Sicherheit. Ausgehend von der Position von Individuen erfolgt die räumliche Aggregation zu unterschiedlichen Dichten, Strömen und die damit verbundene statistische Exposition gegenüber Einflussfaktoren. Der Mensch als Individuum stand im Mittelpunkt von AGIT Symposium & Expo, welche von 4. bis zum 6. Juli zum 30. Mal in Salzburg stattfanden.

Themen von Autonomen Fahren über Smart-City-Initiativen bis zu Citizen Science

Vertreter aus Forschung und Entwicklung sowie Industrie diskutierten mit Anwendern über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und deren Umsetzung als Best-Practice-Lösungen. Die Rolle der Geoinformationsbranche in einer urbanen Welt im Kontext von Smart-City-Initiativen, deren Herausforderungen an Themen wie Energie, Infrastruktur und Mobilität; andererseits der Umgang mit und Schutz von natürlichen Ressourcen bis hin zu Anwendungen zu Krisen- und Katastrophenmanagement waren nur einige Schwerpunktthemen im Rahmen der AGIT30.

Die Diskussionsrunde zum Thema „location privacy“ befasste sich mit der Frage, welche Auswirkungen die neuen Technologien in Bezug auf die Schutzwürdigkeit unserer aktuellen Position haben. Die Gesprächsrunde diskutierte rechtliche, tech-

nische, und ethische Aspekte von „location privacy“ und bildete damit den Abschluss der 30. AGIT.

AGIT Expo: Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft

Der für die AGIT charakteristische Mix aus Forschung, Entwicklung und Industrie spiegelte sich in der AGIT Expo wider. Es herrschte reger Betrieb und Kommunikationsaustausch in den Foyers der NaWi: Die Expo war auch in diesem Jahr mit über 50 Ausstellern gut gebucht. Den Besuchern bot sich eine bunte Mischung aus allen Anwendungsbereichen der Geoinformatik, was zur Lebendigkeit der Expo beitrug.

Gründer präsentierten ihre Start-ups

Der Spatial Innovation Park fand zum mittlerweile dritten Mal statt. Den jungen Unternehmen wurde gute Sichtbarkeit auf einer attraktiven Gemeinschaftsfläche im Zentralbereich der Expo ermöglicht. Die

Start-ups und Gründer nutzten diese Bühne gekonnt, um ihr Netzwerk zu erweitern.

Der AGIT-Tagungsband, der aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse und Praxisbeiträge aus der Veranstaltung zusammenfasst, ist zum vierten Mal in Form eines Open-Access-Journals erschienen (www.agit-journal.net).

Für die AGIT 2019 öffnet der Call for Papers am 1. Oktober 2018.

Autoren:

Julia Stepan & Ursula Witzmann-Müller

agit2019
GI_Forum

Termine 2019:

AGIT 2019: 3. bis 5. Juli 2019

GI_Forum: 2. bis 5. Juli 2019

EARSel: 1. bis 4. Juli 2019

Veranstalter:

Interfakultärer Fachbereich
Geoinformatik – Z_GIS,
Universität Salzburg

Veranstaltungsort:

Universität Salzburg,
Naturwissenschaftliche Fakultät,
Hellbrunner Straße 34,
5020 Salzburg, Österreich

Info | Kontakt:

office@agit.at | office@gi-forum.org
www.agit.at | www.gi-forum.org
Twitter: @agit_team #agit30

